



# Befragung der Fachstudienberater/-innen

## Auswertung

Oktober 2020



### 3 Weiterbildungen und Informationsmater

Welche der folgenden Informations- und Weiterbildungsangebote für Be  
tende an der TU Chemnitz haben Sie bereits genutzt?  
Wie hilfreich fanden Sie diese(s) Angebot(e)?

Anhand der Abbildung 12a wird ersichtlich, welche der folgenden Informations- und We  
terbildungsangebote an der TU Chemnitz seitens der Fachstudienberater/-innen bekannt  
waren und wie viele der bekannten Angebote bereits genutzt wurden. Abbildung 12b zeigt  
wie hilfreich die genutzten Angebote eingestuft wurden.

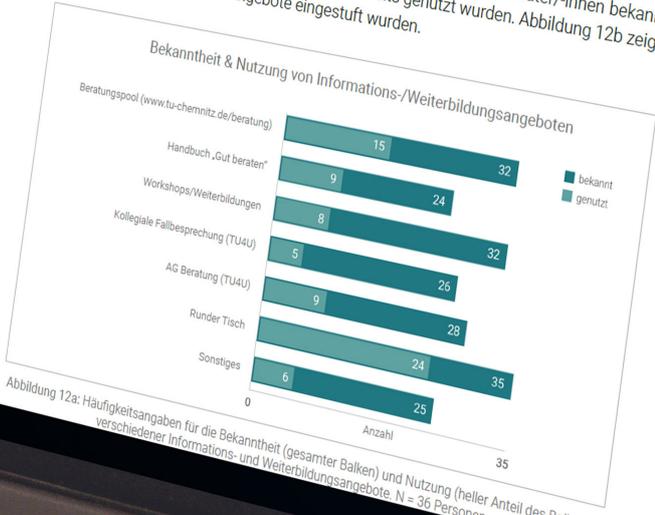


Abbildung 12a: Häufigkeitsangaben für die Bekanntheit (gesamter Balken) und Nutzung (heller Anteil des Balkens) verschiedener Informations- und Weiterbildungsangebote. N = 36 Personen.

<b>Vorwort</b> .....	3
<b>1 Allgemeine Angaben der Teilnehmenden</b> .....	4
<b>2 Aufgabenbeschreibung</b> .....	5
<i>Sind Sie als Fachstudienberater/-in an Ihrer Fakultät benannt?</i> .....	5
<i>Wie sind Sie Fachstudienberater/-in geworden?</i> .....	5
<i>Steht Ihnen im Rahmen Ihres Arbeitsvertrags ein Stundenkontingent für die Beratungsaufgaben zur Verfügung?</i> .....	5
<i>Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche für die Beratungstätigkeit auf?</i> .....	6
<i>Sehen Sie einen darüber hinausgehenden zeitlichen Bedarf für Ihre Tätigkeit als Fachstudienberater/-in?</i> .....	8
<i>Was sind die Kerninhalte in Ihrer Fachstudienberatung?</i> .....	8
<i>Wie erfolgt die Kontaktaufnahme durch die Studierenden und Studieninteressierten?</i> .....	9
<i>Auf welche Weise erfolgt Ihre Beratung typischerweise?</i> .....	9
<i>Wie häufig kommen Studierende mit den folgenden Anliegen in Ihre Beratung?</i> .....	10
<i>Welche dieser Themen bearbeiten Sie selber mit den Studierenden?</i> .....	10
<i>An welche der folgenden Beratungsakteure verweisen Sie häufig in Ihrer Beratung?</i> .....	12
<i>Bei welchen Themen sollte es zusätzliche Beratungsangebote für Studierende geben?</i> .....	12
<b>3 Weiterbildungen und Informationsmaterial</b> .....	13
<i>Welche der folgenden Informations- und Weiterbildungsangebote für Beratende an der TU Chemnitz haben Sie bereits genutzt?</i> .....	13
<i>Wie hilfreich fanden Sie diese(s) Angebot(e)?</i> .....	13
<i>Haben Sie konkrete Themenwünsche für Weiterbildungsveranstaltungen?</i> .....	14
<i>Welche Unterstützung wünschen Sie sich darüber hinaus für Ihre Beratung?</i> .....	14
<b>4 Abschließende Bemerkungen</b> .....	15
<i>Inwiefern hat sich Ihre Arbeit in der Fachstudienberatung durch die Corona-Krise geändert?....</i>	15
<i>Möchten Sie uns noch etwas zu dieser Befragung mitteilen?</i> .....	15
<b>Anhang</b> .....	16

Das Dokument wurde von TU4U erstellt.



## **Auswertung der Fachstudienberater/-innen-Befragung**

Ausgehend von der Zielsetzung, die Perspektiven der Beratungsakteure aus der AG Beratung mit denen der Fachstudienberatenden zu verschränken, diente die Befragung einerseits dazu, einen Einblick in die Beratungspraxis der Fachstudienberatenden zu ermöglichen. Zudem wurde eine Einschätzung zu den bestehenden Informations-, Unterstützungs- und Weiterbildungsangeboten gegeben. Dazu erfolgte eine deskriptive Auswertung der Befragungsergebnisse. Der Fragebogen befindet sich im Anhang.

# 1 Allgemeine Angaben der Teilnehmenden

Die 75 an der TU Chemnitz benannten Fachstudienberater/-innen<sup>1</sup> wurden im Zeitraum vom 18.05. bis 15.06.2020 per Email kontaktiert und zur Teilnahme an der Umfrage eingeladen. An der Umfrage beteiligten sich 36 Personen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 48%. Die Umfrage bestand aus offenen und geschlossenen Fragen. Die Teilnehmenden wurden gebeten, sich bei der Beantwortung der Fragen auf den Normalbetrieb vor der Corona-Pandemie (und dem daraus resultierenden Lockdown) zu beziehen. Am Ende der Befragung hatten die Teilnehmenden die Möglichkeit, offene Antworten zur Arbeit während des Lockdowns zu hinterlassen.

16 der 36 teilnehmenden Fachstudienberater/-innen ordneten sich dem fachlichen Cluster „MINT“ (44%) und 20 Befragte dem fachlichen Cluster „Wirtschafts-, Sozial-, oder Geisteswissenschaften“ (56%) zu. 12 der 36 befragten Fachstudienberater/-innen gehörten der Beschäftigungsgruppe „Professor/-innen“ an (33%), 22 Personen der Beschäftigungsgruppe „wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen (Haushaltsstelle)“ (61%), 1 Person der Beschäftigungsgruppe „Drittmitelbeschäftigte/-r/Projektmitarbeiter/-innen“ und 1 Person der Beschäftigungsgruppe „Verwaltungsmitarbeiter/-innen“ (jeweils 3%).

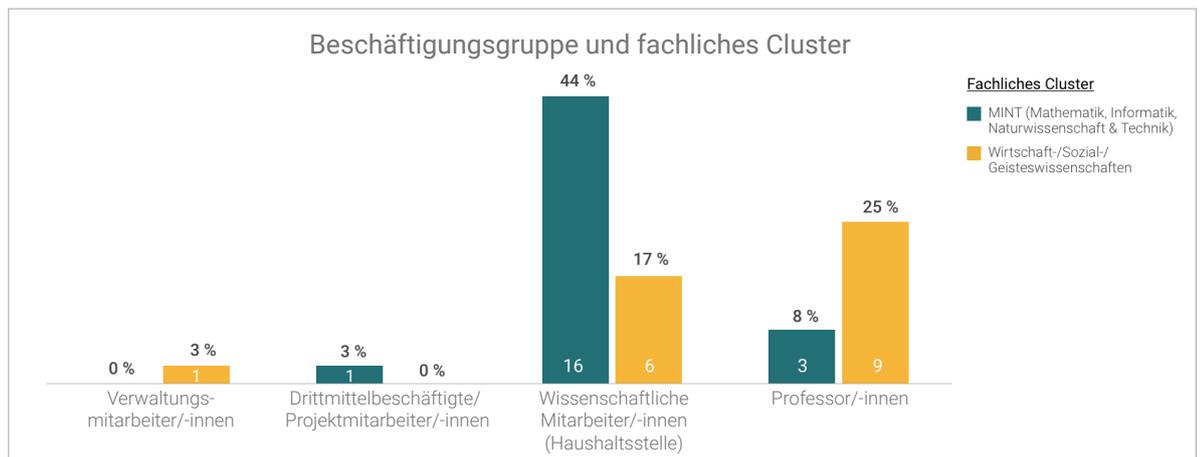


Abbildung 1: Verteilung nach Beschäftigungsgruppe und fachlichem Cluster (Anzahl; Anteil in Prozent). N = 36 Personen.

Fast zwei Drittel der befragten Fachstudienberater/-innen (64%) waren bereits seit mehr als 5 Jahren an der TU Chemnitz beschäftigt. Fast die Hälfte wies eine mehr als 5-jährige Berufserfahrung als Fachstudienberater/-in auf (44%).

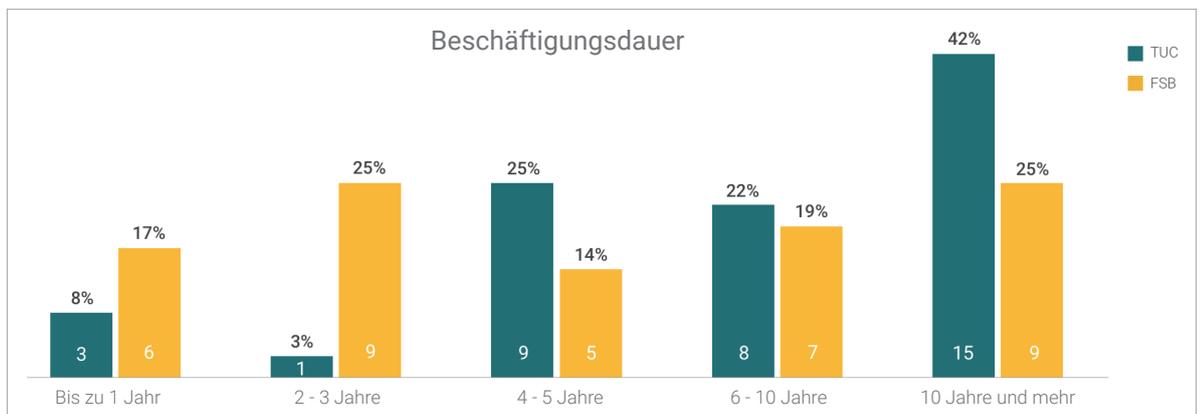


Abbildung 2: Beschäftigungsdauer an TU Chemnitz (TUC) und als Fachstudienberater/-in (FSB) in Jahren (Anzahl; Anteil in Prozent). N = jeweils 36 Personen.

<sup>1</sup> Siehe [www.tu-chemnitz.de/studentenservice/zsb/fastube.php](http://www.tu-chemnitz.de/studentenservice/zsb/fastube.php), Abrufdatum: 15.05.2020



### Sind Sie als Fachstudienberater/-in an Ihrer Fakultät benannt?

35 Personen (97%) waren als Fachstudienberater/-in an ihrer Fakultät benannt, nur eine Person gab an „nein, aber ich übernehme Aufgaben der Fachstudienberatung“.



### Wie sind Sie Fachstudienberater/-in geworden?

Am häufigsten wurde die Position aus fachlichem Interesse übernommen. Eine Person wählte „Sonstiges“, und spezifizierte, es habe „sich so ergeben“.

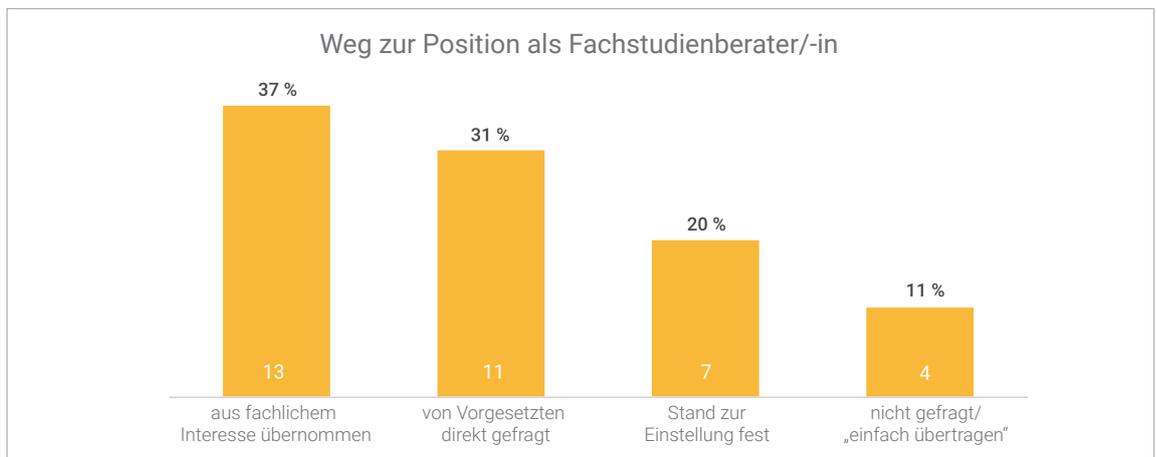


Abbildung 3: Weg zur Position als Fachstudienberater/-in (Anzahl; Anteil in Prozent). N = 35 Personen (1 Person wählte „Sonstiges“).



### Steht Ihnen im Rahmen Ihres Arbeitsvertrags ein Stundenkontingent für die Beratungsaufgaben zur Verfügung?

In den Arbeitsverträgen der Befragten stand kein Stundenkontingent für die Beratungsaufgaben zur Verfügung.

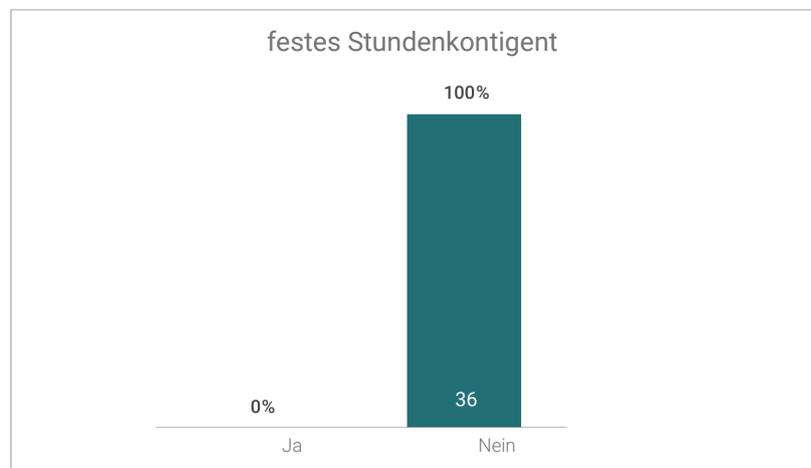


Abbildung 4: Antworten auf die Frage, ob im Arbeitsvertrag ein Stundenkontingent für die Beratungsaufgaben zur Verfügung steht (Anzahl; Anteil in Prozent). N = 36 Personen.



### Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche für die Beratungstätigkeit auf?

Hierbei handelte es sich um eine offene Frage. Im Durchschnitt hatten die Fachstudienberater/-innen in der Vorlesungszeit einen höheren Zeitaufwand: 3h und 12min pro Woche im Gegensatz zu 2h und 36min in der vorlesungsfreien Zeit.

Außerdem gaben wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen einen höheren Zeitaufwand für die Beratungstätigkeit an als Professor/-innen. Innerhalb der letztgenannten Gruppe nahm zudem der Zeitaufwand in der vorlesungsfreien Zeit stärker ab. Von diesen Unterschieden war nur einer signifikant: in der vorlesungsfreien Zeit hatte die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen einen signifikant höheren Zeitaufwand als die Gruppe der Professor/-innen.

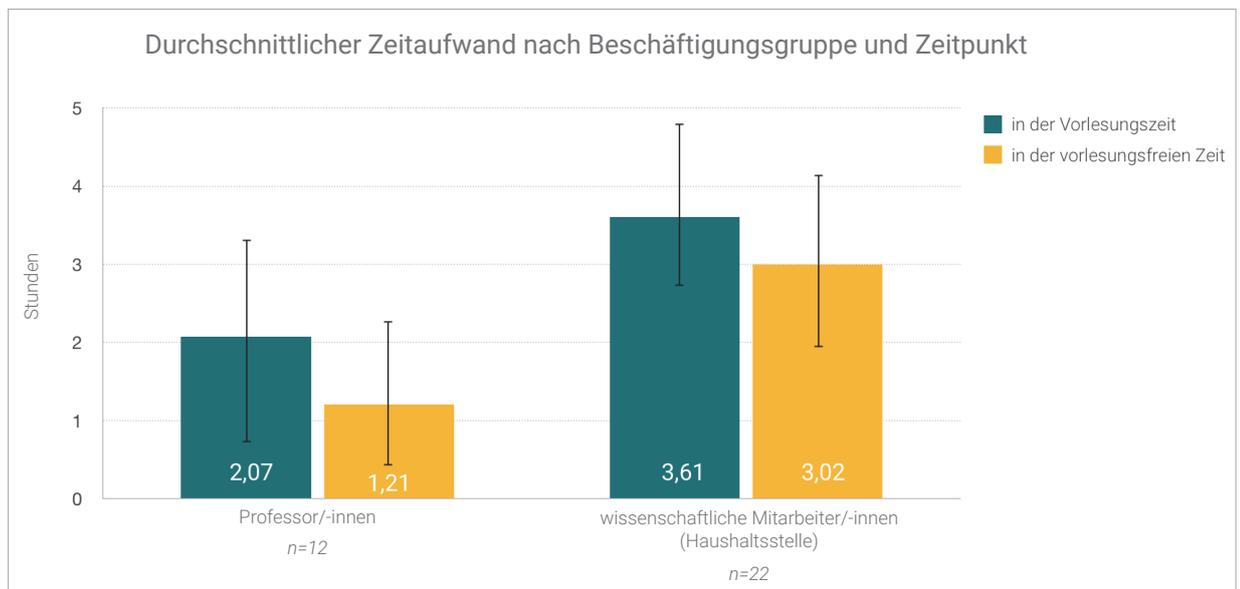


Abbildung 5: Durchschnittlicher Zeitaufwand (in Stunden) nach Beschäftigungsgruppe und Zeitpunkt mit 95%-Konfidenzintervallen. N = 34 Personen.



#### Erklärung der Abbildung bzw. der Konfidenzintervalle:

Die vertikalen Linien um den Mittelwert stellen 95%-Konfidenzintervalle dar. Sie geben an, wie genau der gemessene Wert ist: Dieses Intervall beinhaltet den tatsächlichen Mittelwert mit einer Wahrscheinlichkeit von 95%.

## 2 Aufgabenbeschreibung

Die folgende Darstellung bildet die Antworten auf dieselbe Frage unter Berücksichtigung von fachlichem Cluster und Beschäftigungsgruppe ab.

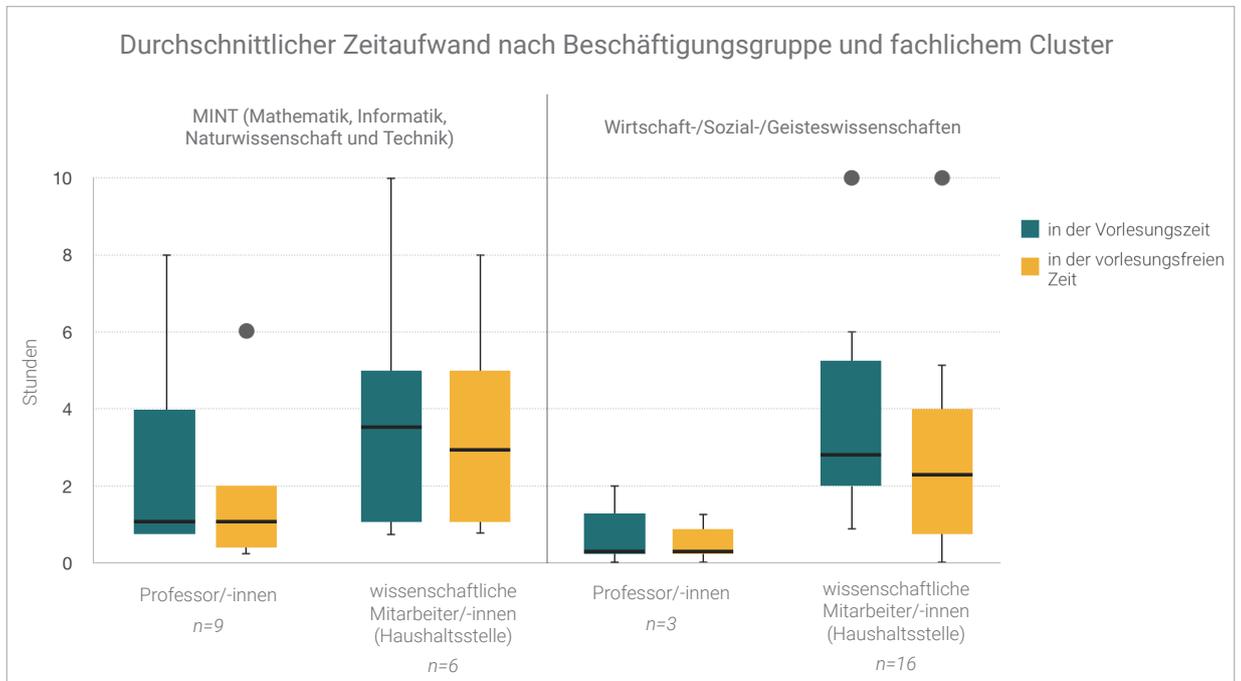


Abbildung 6: Durchschnittlicher Arbeitsaufwand (in Stunden) nach Beschäftigungsgruppe und Zeitpunkt, gruppiert nach fachlichem Cluster. N = 34 Personen.

### i

#### Erklärung der Abbildung bzw. der sog. „Boxplots“:

Der dicke Strich, der innerhalb oder am Rand der sogenannten Box liegt, stellt den Median dar. Dieser Wert ist eine Art Mittelwert: Werden alle Antworten in einer Rangreihe, hier von 1 bis 10 Stunden sortiert, so steht der Median für den Wert, der genau in der Mitte aller Antworten liegt (bei bspw. 9 in einer Reihe sortierten Antworten stellt die 5. Antwort den Wert des Medians dar). Innerhalb der Box befindet sich etwa die Hälfte aller Fälle. Die Striche, die die Box quasi verlängern, zeigen an, in welchem Bereich die restlichen Werte liegen. Die Punkte, die außerhalb der Boxen und der verlängernden Striche liegen, stellen sogenannte „Ausreißer“ dar. Das sind Werte, die stark von den restlichen Werten abweichen.



### Sehen Sie einen darüber hinausgehenden zeitlichen Bedarf für Ihre Tätigkeit als Fachstudienberater/-in?

Mehr als die Hälfte der befragten Fachstudienberater/-innen sah keinen weiteren (über die durchschnittliche Beratungstätigkeit pro Woche hinausgehenden) zeitlichen Bedarf für die Beratungstätigkeit.

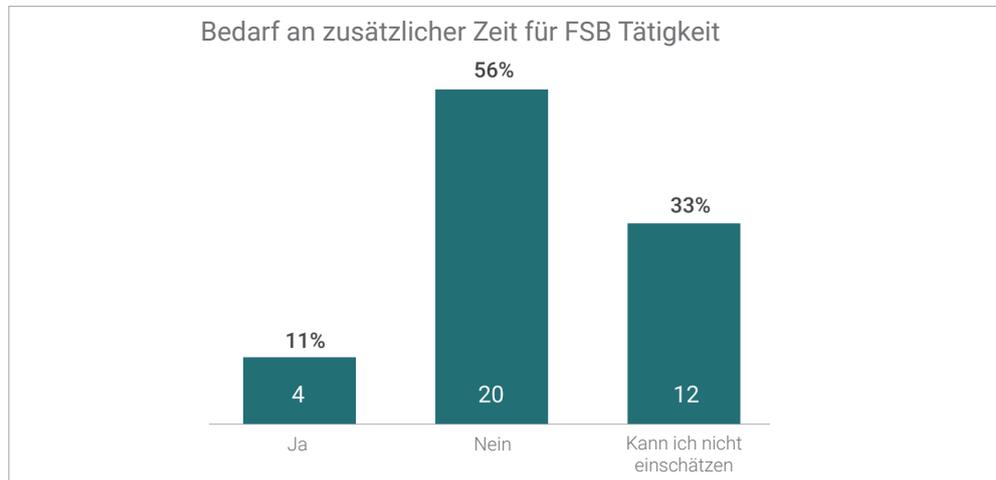


Abbildung 7: Antworten auf die Frage, ob ein zusätzlicher zeitlicher Bedarf für die Tätigkeit als Fachstudienberater/-in gesehen wird (Anzahl; Anteil in Prozent). N = 36 Personen.



### Was sind die Kerninhalte in Ihrer Fachstudienberatung?

Hierbei handelte es sich um eine offene Frage. Die Angaben der 36 Befragten wurden zu Kategorien zusammengefasst. Verschiedene Aspekte der Antwort einer einzelnen Person wurden mehreren Kategorien zugeordnet. Die Kategorien wurden in absteigender Reihenfolge (Anzahl der Nennungen) angeordnet:

Kerninhalte	Anzahl der Nennungen
Studienorganisation/ -Planung/ -Aufbau/ Studienordnung/ -Inhalte/ -Vertiefungen/ Schwerpunktwahl	24
Beratung bei Anrechnungsfragen (Fachsemestereinstufungen, Studiengangwechsel, Anerkennung von Prüfungsleistungen)	13
Beratung von Studieninteressenten/ Zulassungsvoraussetzungen	11
Incoming (Beratung ausländischer Studierender); Outgoing (z. B. Fragen zum Auslandssemester, Erasmus)	8
Messen/ Marketing (Werbung für den Studiengang)	8
Konfliktlösung (z. B. bei individuellen Problemfällen oder Widersprüchen)	7
Arbeitsmarktchancen/ berufliche Perspektiven	5
Kontaktvermittlung zu anderen Stellen (z. B. Studierendensekretariat, ZSB, TU4U, Studentenwerk Chemnitz-Zwickau)	3
Beratung zu BAföG (u.a. Formblatt 5)	2
Regelstudienzeit	1
Beratung spezifischer Gruppen (Studieren mit Beeinträchtigung)	1
Verteilung von Abschlussarbeiten	1
Beratung zu Praktika	1



### Wie erfolgt die Kontaktaufnahme durch die Studierenden und Studieninteressierten?

Studierende und Studieninteressierte nahmen in den meisten Fällen per Email oder telefonisch Kontakt zu den Beratenden auf.

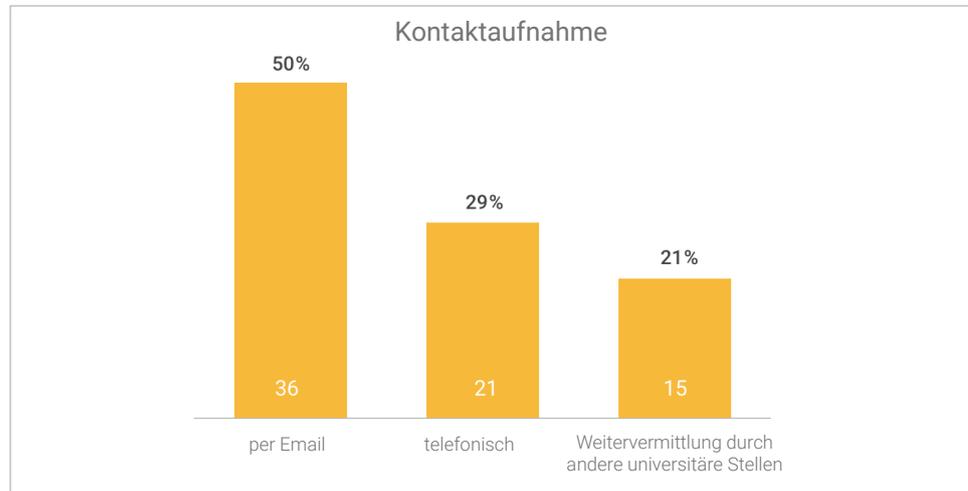


Abbildung 8: Art der Kontaktaufnahme durch Studierende und Studieninteressierte (N = 72 Gesamt-Nennungen, Mehrfachauswahl war möglich, ohne Einberechnung der Nennung „sonstiges“).

Zusätzlich wurde acht Mal die Kategorie „Sonstiges“ gewählt, die Spezifizierungen hierzu ließen sich unter der Kategorie „über persönlichen Kontakt“ zusammenfassen:

- Sprechstunde: 5 Mal
- Persönlich/vor Ort: 3 Mal



### Auf welche Weise erfolgt Ihre Beratung typischerweise?

Am häufigsten erfolgten die Beratungen per Email.

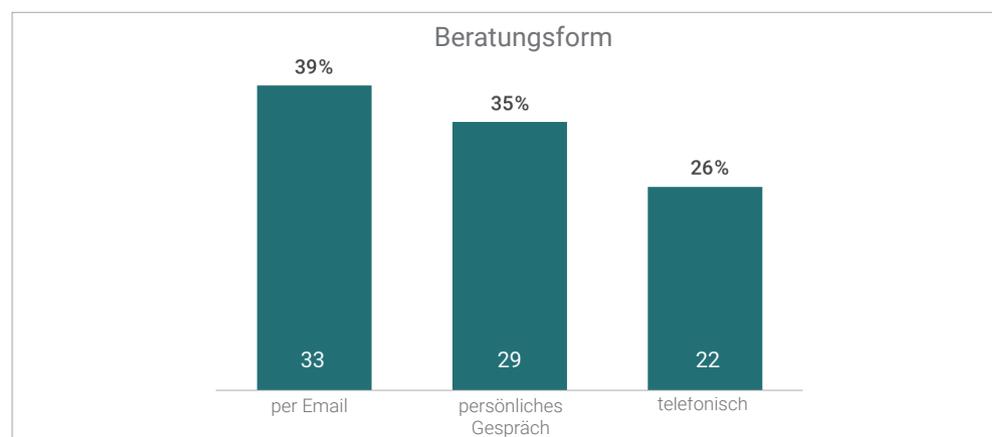


Abbildung 9: Antworten auf die Frage, wie die Beratung typischerweise erfolgt (N = 84 Gesamt-Nennungen, Mehrfachauswahl war möglich, ohne Einberechnung der Nennung „sonstiges“).

Zusätzlich wurde zwei Mal die Kategorie „Sonstiges“ gewählt. Auch hier wurden die Befragten gebeten, diese Angabe zu spezifizieren:

- Informativveranstaltung: 1 Mal
- Informationen über Webseite und Newsletter: 1 Mal



### Wie häufig kommen Studierende mit den folgenden Anliegen in Ihre Beratung? Welche dieser Themen bearbeiten Sie selber mit den Studierenden?

Anhand der Abb. 10a wird ersichtlich, wie häufig die einzelnen Anliegen in der Fachstudienberatung auftraten. Abb. 10b zeigt, wie viele der Anliegen selbst durch die Fachstudienberater/-innen bearbeitet wurden, ohne dass an andere Stellen verwiesen werden musste.

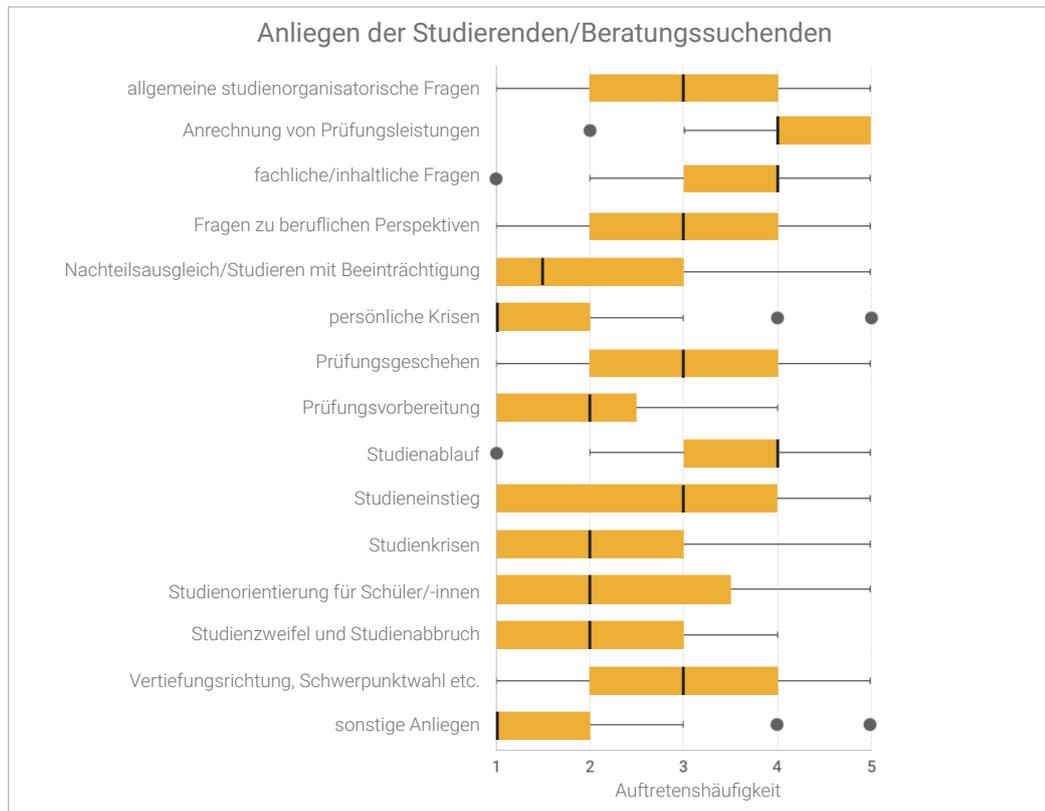


Abbildung 10a: Auftretenshäufigkeit der Beratungsanliegen (von 1: „selten/nie“ bis 5: „sehr häufig“). N = 36 Personen.

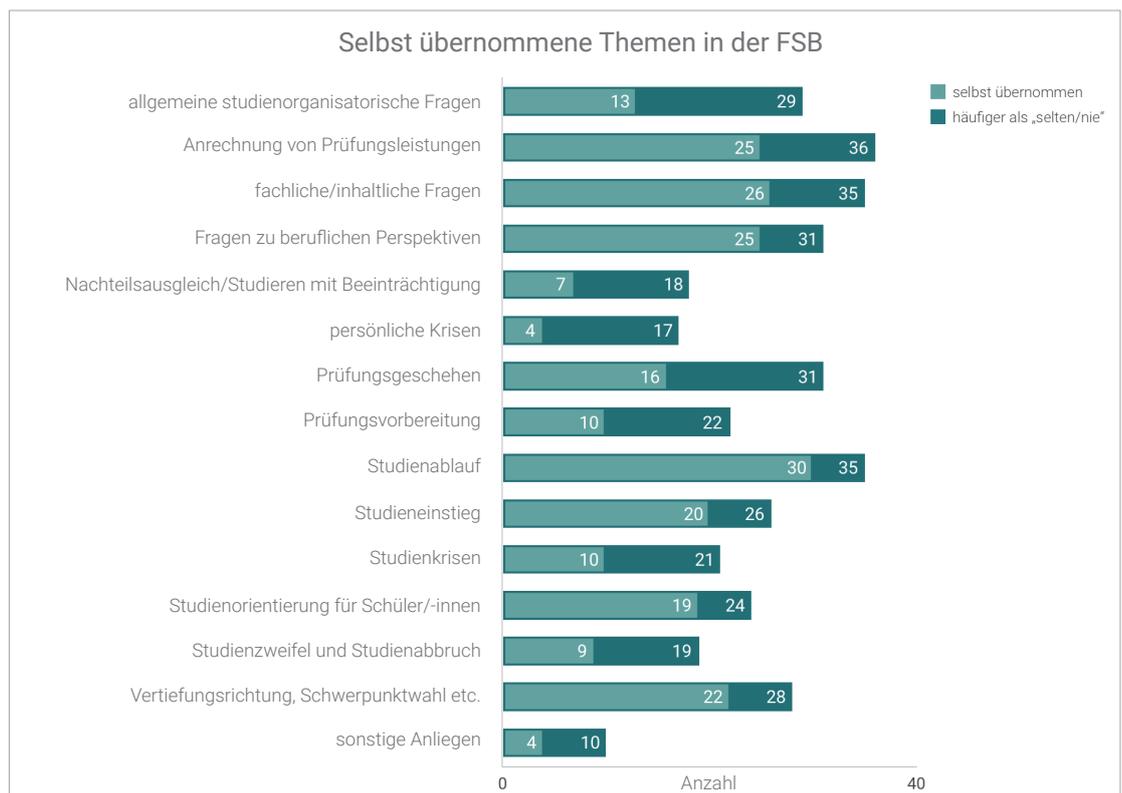


Abbildung 10b: Anzahl der Nennungen von Anliegen, die häufiger als „selten/ nie“ vorkommen (Balken insgesamt). Davon: Anzahl der Nennungen, wie häufig das Anliegen selbst bearbeitet werden kann (heller Teil eines Balkens). N = 36 Personen.



### Erklärung der Abbildungen 10a und 10b anhand eines Beispiels:

**Abbildung 10a:** Bei der Frage, wie häufig bestimmte Anliegen auftraten, ergaben sich für das Beratungsanliegen „allgemeine studienorganisatorische Fragen“ Antworten im gesamten Wertebereich (von 1: die Studierenden kamen sehr selten bis nie mit diesem Anliegen in die Beratung, bis 5: dieses Anliegen trat sehr häufig in der Beratung auf). Der Median (Wert in der Mitte) lag bei 3, etwa die Hälfte der Antworten befand sich im Wertebereich von 2 bis 4.

**Abbildung 10b:** Der gesamte Balken stellt dar, bei wie vielen der 36 teilnehmenden Fachstudienberater/-innen das Anliegen häufiger als „selten/nie“ in ihrer Beratung vorkam (also wie viele Personen in der vorhergehenden Frage einen Wert größer als 1 angaben). Im Fall der „allgemeinen studienorganisatorischen Fragen“ waren es 29 Fachstudienberater/-innen. Davon hatten 13 von ihnen dieses Anliegen selber in ihrer Beratung bearbeitet (heller Teil des Balkens).

10 Mal wurde die Kategorie „Sonstiges“ gewählt. 6 Personen präzisierten ihre Auswahl. Davon konnte ein Teil der Themen durch die jeweilige Person selbst bearbeitet werden.

#### Selbst bearbeitet:

- Alle Fragen rund um die Problematik „Eignungsfeststellungsverfahren“; Anrechnung im Ausland erbrachter Studienleistungen, BAföG-Probleme
- Berufsorientierung, Probleme mit Dozenten
- Frust abladen (z.B. wegen eingestellter Studiengänge, nicht gefundener Dokumente, verpasster Fristen etc.)
- Themenwahl Master-/Bachelorarbeiten/Studienarbeiten

#### Thema trat in der Beratung auf, wurde aber nicht selbst bearbeitet:

- BAföG
- Studienaufnahme ausländischer Studierender: Weiterleitung an andere Stellen



### An welche der folgenden Beratungsakteure verweisen Sie häufig in Ihrer Beratung?

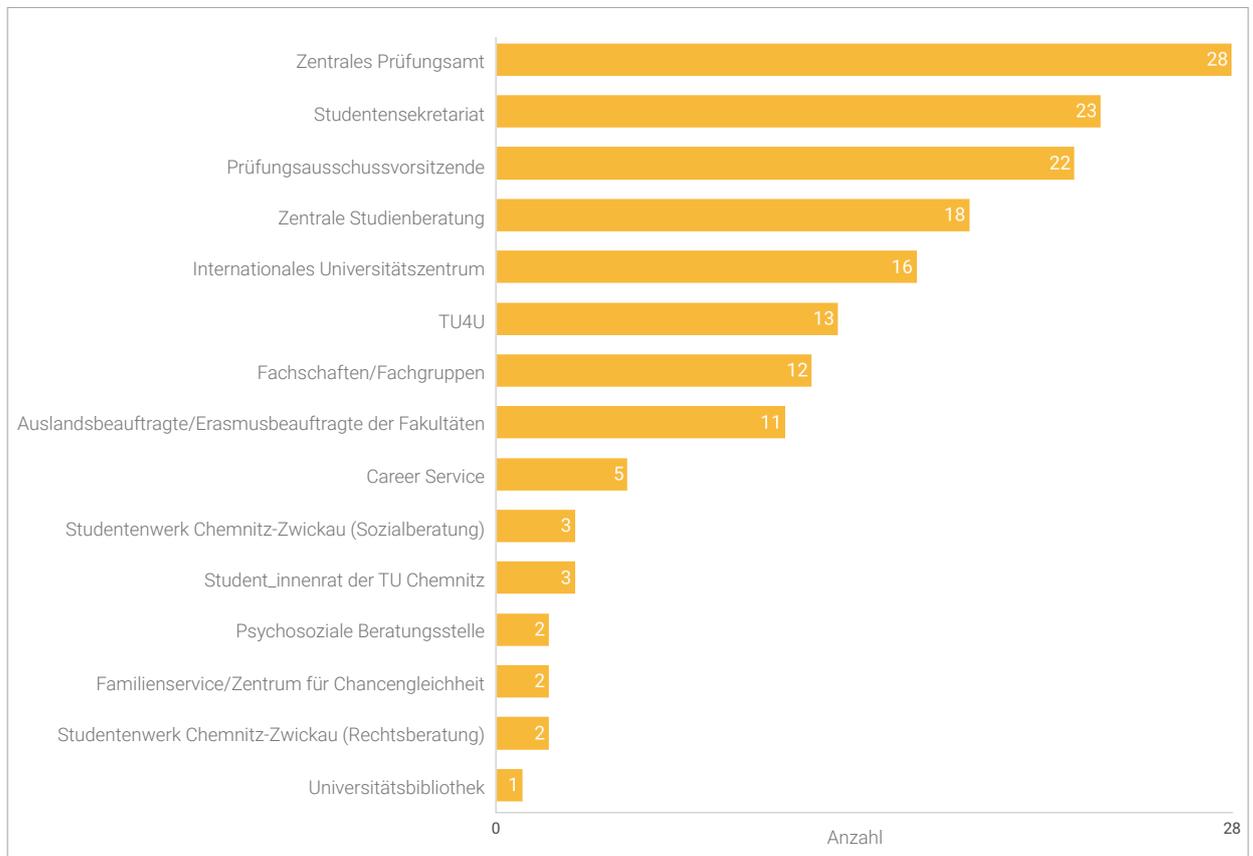


Abbildung 11: Anzahl der Nennungen von Akteuren, an die weiter verwiesen wird. Angaben von insgesamt 36 Befragten; Mehrfachauswahl war möglich.

Die Kategorie „Sonstiges“ wurde von zwei Personen gewählt und spezifiziert:

- Ansprechpartner\*innen der Fachbereiche am Institut
- BAföG-Amt

Folgende Antwortoptionen wurden von keinem der Befragten gewählt:

- psychotherapeutische Hochschulambulanz
- Arbeitsamt
- Studentenwerk – psychologische Beratung

Die Option „Ich verweise an niemanden weiter“ wurde ebenfalls von niemandem gewählt.



### Bei welchen Themen sollte es zusätzliche Beratungsangebote für Studierende geben?

Auf diese offene Frage antworteten zwei Personen:

- Förderung von Studierenden durch Stiftungen, Begabtenförderung
- Projekt TU4U „Beratung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben“ und „Individuelle Beratung rund ums Studium“ muss unbedingt weitergeführt werden.

### 3 Weiterbildungen und Informationsmaterial



**Welche der folgenden Informations- und Weiterbildungsangebote für Beratende an der TU Chemnitz haben Sie bereits genutzt?**

**Wie hilfreich fanden Sie diese(s) Angebot(e)?**

Anhand der Abbildung 12a wird ersichtlich, welche der folgenden Informations- und Weiterbildungsangebote an der TU Chemnitz seitens der Fachstudienberater/-innen bekannt waren und wie viele der bekannten Angebote bereits genutzt wurden. Abbildung 12b zeigt, wie hilfreich die genutzten Angebote eingestuft wurden.

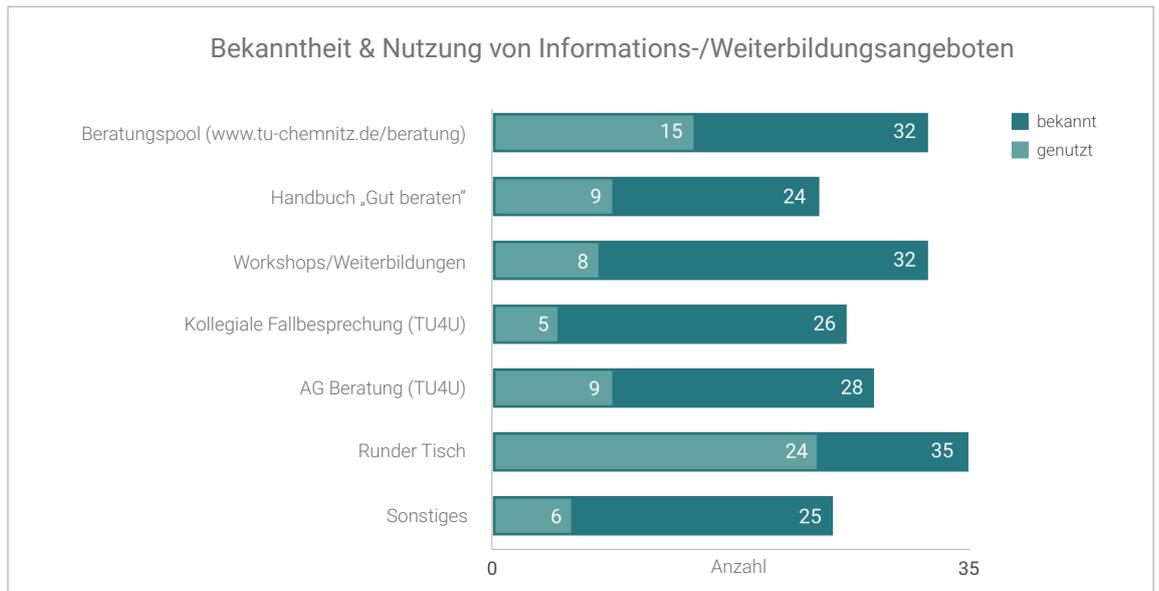


Abbildung 12a: Häufigkeitsangaben für die Bekanntheit (gesamter Balken) und Nutzung (heller Anteil des Balkens) verschiedener Informations- und Weiterbildungsangebote. N = 36 Personen.

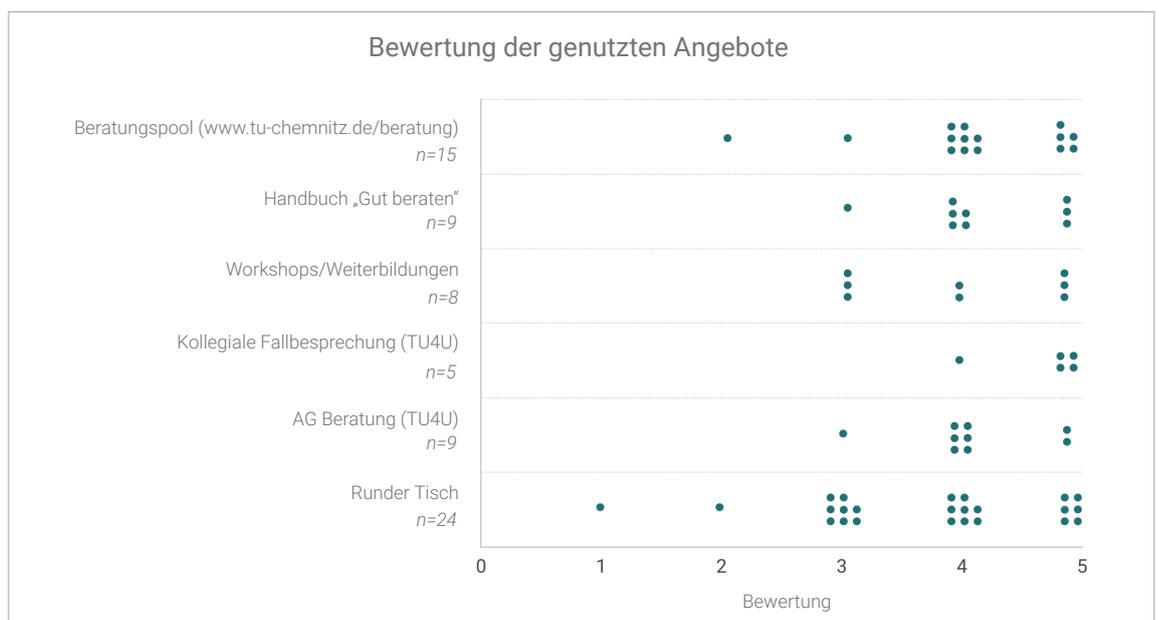


Abbildung 12b: Bewertungen der genutzten Angebote (von 1: „gar nicht hilfreich“ bis 5: „sehr hilfreich“). Bewertung der Befragten, die das jeweilige Angebot bereits genutzt haben.

## 3 Weiterbildungen und Informationsmaterial



### Erklärung der Abbildungen 12a und 12b anhand eines Beispiels:

**Abbildung 12a:** Der Beratungspool ([www.tu-chemnitz.de/beratung](http://www.tu-chemnitz.de/beratung)) war 32 der 36 befragten Fachstudienberater/-innen bekannt (dargestellt über den gesamten Balken). 15 der 32 Berater/-innen hatten dieses Angebot bereits genutzt (dargestellt über den hellen Anteil des Balkens).

**Abbildung 12b:** Die Bewertung des Beratungspools durch die 15 Personen, die das Angebot bereits genutzt hatten, streute zwischen 2 und 5 Punkten. Am häufigsten wurde das Angebot mit der Punktzahl „4“ bewertet. Die Bewertung mit „2“ und „3“ stellten Meinungen von jeweils einer Person dar.

Die Kategorie „Sonstiges“ wurde von 5 Personen gewählt und spezifiziert:

- Austausch mit Kollegen an anderen Hochschulen
- Runder Tisch für Prüfungsfragen
- HDS-Kurse zur Betreuung und Beratung von Studierenden (im Rahmen des Sächsischen Hochschuldidaktik-Zertifikats)
- Bisher keine (*Anmerkung: Bisher keine Angebote genutzt*)
- Webseite Studentensekretariat



### Haben Sie konkrete Themenwünsche für Weiterbildungsveranstaltungen?

Auf diese offene Frage antwortete eine Person:

- zu einer praktikableren Handhabung der DSGVO an der TU Chemnitz; zu allen Rechtsfragen, die gemäß dem SächsHFG auftreten und an der TU Chemnitz abweichend zu anderen sächsischen Hochschulen i. d. R. sehr stringenter ausgelegt und angewendet werden



### Welche Unterstützung wünschen Sie sich darüber hinaus für Ihre Beratung?

Auf diese offene Frage antworteten drei Personen:

- Klare Zuständigkeiten, „Landkarte“ für Studierende: „mit welchem Problem gehe ich wohin“, Mehr Informationen für Studierende (Abläufe, o.g. „Landkarte“, Linkliste etc.) transparent und aus Studierendensicht aufbereitet
- mehr Zeit :)
- rechtzeitige Informationen, wenn sich wesentliche, zentral organisierte Zugangsvoraussetzungen für das Studium ändern: Zum Beispiel wurde vor einiger Zeit das Englisch-Niveau angehoben (IELTS 5.0 auf 5.5) und ich wurde erst durch Nachfrage eines Interessierten darauf aufmerksam. Die direkte Information an die Studienberater, wann für ausländische Bewerber die Studiengänge bei uni-assist freigeschalten sind, würde ebenfalls sehr viele Emails ersparen.



### Inwiefern hat sich Ihre Arbeit in der Fachstudienberatung durch die Corona-Krise geändert?

Hierbei handelte es sich um eine offene Frage. Die Angaben der 36 Befragten wurden zu Kategorien zusammengefasst. Verschiedene Aspekte der Antwort einer einzelnen Person wurden mehreren Kategorien zugeordnet. Die Kategorien wurden in absteigender Reihenfolge (Anzahl der Nennungen) angeordnet:

Kategorien	Häufigkeit
Beratung verstärkt per Mail	11
Wegfall persönlicher Kontakte	7
weniger Anfragen	6
Beratung verstärkt per Telefon	5
Beratung per Videochat	3
keine Änderung	3
Thematische Veränderung der studentischen Anliegen (Bafög, Sorge um Praktikum, Verzögerungen)	3
mehr Aufwand wegen erhöhten Schriftverkehrs	1
unregelmäßige Arbeitszeit wegen Kinderbetreuung	1
Umstellung auf Online-Beratungsangebot bei virtuellen TUC-Tagen	1
Ausfall Vocatium	1



### Möchten Sie uns noch etwas zu dieser Befragung mitteilen?

Hierbei handelte es sich um eine offene Frage. 5 Personen hinterließen einen abschließenden Kommentar:

- Bei der Frage „Welche dieser Themen bearbeiten Sie selbst mit den Studierenden, genauer: Bei welchen Themen müssen Sie nicht an eine andere Stelle verweisen?“ ist der Terminus „bearbeiten“ uneindeutig, da hieraus nicht eindeutig hervorgeht, ob sich dies auf die reine beratende Tätigkeit bezieht oder der vollständige Abschluss eines Beratungsfalles gemeint ist. Bspw. sind meine Kenntnisse ausreichend, um zu wissen, wie der Prüfungsausschuss über bestimmte prüfungsrechtliche Fragen oder Anrechnungen entscheiden wird, so dass ich diese Einschätzung den Studierenden auch mitteilen kann, die Entscheidung selbst und damit den Abschluss des Falls obliegt mir aber nicht. Bearbeite ich das Thema daher nun mit den Studierenden „selbst“ oder handelt es sich hier um eine Verweisung an den PA, obwohl der PA letztlich nur noch die formale Entscheidung trifft?
- Leider haben die Studenten gelegentlich eine Hemmschwelle, weil ich als Prüfungsausschussvorsitzender ein Prof bin.
- War das notwendig?
- Nein. Alles gut.
- Vielen Dank.

## Aufgabenbeschreibung

Bitte beziehen Sie Ihre Antworten **nicht** auf die veränderte Situation aufgrund der Corona-Einschränkungen, sondern auf vorhergehende Semester im Normalbetrieb.

Am Ende der Befragung haben Sie die Möglichkeit, einen Kommentar zum aktuellen Semester abzugeben.

\*Sind Sie als Fachstudienberater/-in an Ihrer Fakultät benannt?

- ja
- nein, aber ich übernehme Aufgaben der Fachstudienberatung

\*Wie sind Sie Fachstudienberater/-in geworden?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

📌 Wenn Sie 'Sonstiges:' auswählen, spezifizieren Sie bitte Ihre Auswahl im entsprechenden Textfeld.

- von Vorgesetzten direkt gefragt
- nicht gefragt/ "einfach übertragen"
- stand zur Einstellung fest
- aus fachlichem Interesse freiwillig übernommen
- Sonstiges:

\*Steht Ihnen im Rahmen Ihres Arbeitsvertrags ein Stundenkontingent für die Beratungsaufgaben zur Verfügung?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- ja
- nein

\*Wie viele Stunden wenden Sie im Durchschnitt pro Woche tatsächlich für die Beratungstätigkeit auf?

In der Vorlesungszeit:

In der vorlesungsfreien Zeit:

\*Sehen Sie einen darüber hinausgehenden zeitlichen Bedarf für Ihre Tätigkeit als Fachstudienberater/-in?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- ja
- nein
- kann ich nicht einschätzen

\*Was sind Ihre Kernaufgaben in der Fachstudienberatung?

\*Wie erfolgt die Kontaktaufnahme durch die Studierenden und Studieninteressierten? Die Auswahl mehrerer Antworten ist möglich.  
 Wenn Sie 'Sonstiges:' auswählen, spezifizieren Sie bitte Ihre Auswahl im entsprechenden Textfeld, dann erscheint das Häkchen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

- per Email
- telefonisch
- Weitervermittlung durch andere universitäre Stellen (z.B. Zentrale Studienberatung)
- Sonstiges:

\*Auf welche Weise erfolgt Ihre Beratung typischerweise? Die Auswahl mehrerer Antworten ist möglich.  
 Wenn Sie 'Sonstiges:' auswählen, spezifizieren Sie bitte Ihre Auswahl im entsprechenden Textfeld, dann erscheint das Häkchen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

- per Email
- telefonisch
- persönliches Gespräch
- Sonstiges:

\*Wie häufig kommen Studierende mit den folgenden Anliegen in Ihre Beratung?

	sehr selten/nie				sehr häufig
Studienorientierung für Schüler/-innen	<input type="radio"/>				
Studieneinstieg (z. B. Brückenkurse, O-Phase, Stundenplanberatung)	<input type="radio"/>				
Studienablauf	<input type="radio"/>				
fachliche/ inhaltliche Fragen	<input type="radio"/>				
Anrechnung von Prüfungsleistungen	<input type="radio"/>				
allgemeine studienorganisatorische Fragen (Studiengangwechsel, Beurlaubung, Semesterbeitrag o. Ä.)	<input type="radio"/>				
Vertiefungsrichtung, Schwerpunktwahl etc.	<input type="radio"/>				
Prüfungsgeschehen	<input type="radio"/>				
Prüfungsvorbereitung	<input type="radio"/>				
Nachteilsausgleich/ Studieren mit Beeinträchtigung	<input type="radio"/>				
Studienkrisen	<input type="radio"/>				
persönliche Krisen	<input type="radio"/>				
Studienzweifel und Studienabbruch	<input type="radio"/>				
Fragen zu beruflichen Perspektiven (Praktika, Nebentätigkeiten, Berufseinstieg)	<input type="radio"/>				
Sonstige	<input type="radio"/>				

\*Welche dieser Themen bearbeiten Sie selbst mit den Studierenden, genauer: Bei welchen Themen müssen Sie nicht an eine andere Stelle verweisen? Die Auswahl mehrerer Antworten ist möglich.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

keines dieser Themen

\*An welche der folgenden Beratungsakteure verweisen Sie häufig in Ihrer Beratung? Die Auswahl mehrerer Antworten ist möglich. Wenn Sie 'Sonstiges' auswählen, spezifizieren Sie bitte Ihre Auswahl im entsprechenden Textfeld, dann erscheint das Häkchen.

Bitte wählen Sie die zutreffenden Antworten aus:

- Agentur für Arbeit - Beratung für akademische Berufe
- Auslandsbeauftragte/ Erasmusbeauftragte der Fakultäten
- Career Service
- Fachschaften/ Fachgruppen
- Familienservice/ Zentrum für Chancengleichheit
- Internationales Universitätszentrum
- Prüfungsausschussvorsitzende
- Psychosoziale Beratungsstelle
- Psychotherapeutische Hochschulambulanz
- Student\_innenrat der TU Chemnitz
- Studentenwerk Chemnitz Zwickau -Rechtsberatung
- Studentenwerk Chemnitz Zwickau -Sozialberatung
- Studentenwerk Chemnitz Zwickau -Psychologische Beratung
- Studierendensekretariat
- TU4U - Beratung zum wissenschaftlichen Arbeiten und Schreiben
- TU4U - Individuelle Beratung rund ums Studium
- Universitätsbibliothek
- Zentrale Studienberatung
- Zentrales Prüfungsamt
- keine
- Sonstiges

Bei welchen Themen sollte es zusätzliche Beratungsangebote geben?

## Abschließende Fragen

\*Wie lange sind Sie **insgesamt** bereits an der TU Chemnitz beschäftigt (eventuelle Unterbrechungen herausgerechnet)?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- 1 Jahr oder weniger
- 2 bis 3 Jahre
- 4 bis 5 Jahre
- 6 bis 10 Jahre
- Mehr als 10 Jahre

\*Wie lange übernehmen Sie bereits Aufgaben der Fachstudienberatung (eventuelle Unterbrechungen herausgerechnet)?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- 1 Jahr oder weniger
- 2 bis 3 Jahre
- 4 bis 5 Jahre
- 6 bis 10 Jahre
- Mehr als 10 Jahre

\*Zu welcher Beschäftigungsgruppe gehören Sie?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

📌 Wenn Sie 'Sonstiges:' auswählen, spezifizieren Sie bitte Ihre Auswahl im entsprechenden Textfeld.

- Professor/-innen
- Wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen (Haushaltsstelle)
- Drittmittelbeschäftigte/Projektmitarbeiter/-innen
- Verwaltungsmitarbeiter/-innen
- Sonstiges:

\*Welchem fachlichen Cluster ordnen Sie sich am ehesten zu?

📌 Bitte wählen Sie eine der folgenden Antworten:

- MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik)
- Wirtschaft/Sozialwissenschaften/Geisteswissenschaften

## Kommentare

Teilen Sie uns gern mit, inwiefern sich Ihre Arbeit in der Fachstudienberatung durch die Corona-Krise geändert hat:

Möchten Sie uns noch etwas zu dieser Befragung mitteilen?